

HALBJAHRESERGEBNISSE 2011 DER GRUPPE ROMANDE ENERGIE

Ergebnisse gemäss den Erwartungen

Im ersten Halbjahr 2011 verzeichnete die Romande Energie Holding SA einen sehr geringen Anstieg des Gesamtumsatzes, während der Bruttogewinn um knapp 10% zunahm. Trotz der Abschwächung des Ergebnisses der assoziierten Gesellschaften und der Verschlechterung des Finanzergebnisses aufgrund des signifikanten Rückgangs des Euro-Kurses konnte die Gruppe ihren Reingewinn deutlich steigern.

Morges, 30. August 2011

Leichte Zunahme des Umsatzes

Der Umsatz belief sich auf CHF 287,9 Millionen, was im Vergleich zum ersten Halbjahr 2010 einer Zunahme um 0,7% entspricht. Das Umfeld war durch einen leichten Rückgang des abgesetzten und vertriebenen Energievolumens gekennzeichnet, der hauptsächlich auf das ausserordentlich milde Wetter zurückzuführen war. Vor diesem Hintergrund hängt die leichte Umsatzzunahme mit Aktivitäten ausserhalb der Energieversorgung zusammen (verschiedene Leistungen).

Abnahme der Beschaffungskosten

Aufgrund des Rückgangs der Energiepreise im europäischen Markt und der Schwäche des Euros nahmen die Strombeschaffungskosten im Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres um 7% ab. Dank dieser Ausgangslage konnte die Gruppe die negativen Ergebnisse ausgleichen, die in diesem Bereich während des ersten Halbjahres 2010 verzeichnet worden waren. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass diese Verbesserung teilweise durch eine deutliche Abnahme der Stromproduktion der Wasserkraftwerke von Romande Energie wieder aufgehoben wurde. Dieser Umstand hängt mit den geringen Niederschlägen während der ersten sechs Monate des Jahres 2011 zusammen. Die Eigenproduktion der Gruppe, die praktisch ausschliesslich auf Wasserkraft beruht, ging daher im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2010 um 19,7% und im Vergleich mit dem mehrjährigen Durchschnittswert um 29,3% zurück.

Stabile Werte beim Personalaufwand und Betriebsaufwand

Die stabilen Personalkosten (CHF 40,3 Millionen) und der um CHF 1 Million tiefere Betriebsaufwand sind Ausdruck des Bestrebens der Gruppe, in Bezug auf ihren Verwaltungsaufwand ein nachhaltiges Kostenmanagement zu gewährleisten. Im Übrigen wurde der Betriebsaufwand durch den Verkauf einer Immobilie in der Grössenordnung von CHF 5 Millionen positiv beeinflusst.

Deutliche Abnahme des Resultats der assoziierten Gesellschaften

Im Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum des Geschäftsjahres 2010 ging das Ergebnis der assoziierten Gesellschaften um über 35% auf CHF 20 Millionen zurück. Dieses Resultat wurde stark durch die Ergebnisse der EOS Holding beeinflusst, die ihrerseits von den Ergebnissen der Alpiq-Gruppe abhängen. Wie die letztere am 19. August bekanntgegeben hat, lagen ihre Ergebnisse im ersten Halbjahr 2011 deutlich unter ihren Zielsetzungen.

Anstieg des Reingewinns

Trotz des markant tieferen Ergebnisses der assoziierten Gesellschaften und der Wertberichtigungen im Zusammenhang mit dem Zerfall des Euro-Kurses in der Grössenordnung von CHF 4 Millionen stieg der Reingewinn der Romande Energie Holding SA im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2010 um 55% auf CHF 44,7 Millionen. Diese Entwicklung ist auf einen beträchtlichen Rückgang des Finanzaufwands (- CHF 13 Millionen), der den Reingewinn im Jahr 2010 stark beeinflusst hatte, und auf ausserordentliche Einnahmen im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Immobilie zurückzuführen.

Investitionen

Im Januar 2011 übernahm die Gruppe Romande Energie über ihre Tochtergesellschaft Société électrique de Champéry – Val-d'Illiez SA (SECVI SA) alle Aktiven des Stromverteilnetzes von Troistorrents (Unterwallis), über das knapp 3650 Kunden versorgt werden. Dank dieser Übernahme können die Netzwerke der Gruppe mit jenen im Val-d'Illiez verbunden werden, die zuvor übernommen worden waren.

Aussichten der Gruppe: ein befriedigendes Jahresergebnis 2011

Die Ungewissheit, die gegenwärtig in der Wirtschaft und an den Finanzmärkten herrscht, könnte sich im zweiten Halbjahr 2011 auf den Stromverbrauch auswirken und einen leichten Rückgang des Umsatzes der Gruppe zur Folge haben.

Im Übrigen wurden für einen grossen Teil der Elektrizität, die für die Deckung des Kundenbedarfs erforderlich ist, bereits Beschaffungsverträge abgeschlossen. Daher werden die Ergebnisse der Gruppe durch die Volatilität der Energiepreise an den Märkten nur geringfügig beeinflusst.

Der weitere Zerfall des Euro-Kurses dagegen belastet das Finanzergebnis. Um die Wechselkursrisiken einzuschränken und für die Kunden eine gewisse Preisstabilität zu gewährleisten, besteht die Politik der Gruppe Romande Energie darin, jede langfristige Beschaffung mit einem parallelen Kauf von Euro abzudecken. Unter Berücksichtigung der am 30. Juni 2011 offenen Terminverträge für den Kauf von Euro und einem Wechselkurs von CHF 1.17 für 1 Euro hätte eine Schwankung des Euro-Kurses um einen Cent eine Wertberichtigung in Höhe von CHF 1,3 Millionen zur Folge.

Was ihre operativen Aktivitäten anbelangt, verfolgt die Gruppe die folgenden Ziele:

- Fortsetzung der Investitionen, um das hervorragende Leistungsniveau der Verteilnetze zu erhalten und *für die Kunden eine zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten*;
- Realisierung eines Projektportfolios mit einem Umfang von knapp CHF 600 Millionen in den Bereichen Biomasse, Windenergie, kleine Wasserkraftwerke, Erdwärme und Photovoltaik, um den Anteil dieser neuen Produktionsarten an der Stromversorgung unseres Landes substantiell zu erhöhen;
- Weiterführung der Entwicklung von bedeutenden Investitionsprojekten in den Bereichen konventionelle Kraftwerke, Wasserkraftwerke und Erdgasanlagen, um die Eigenproduktion zu steigern und mittelfristig die Unabhängigkeit von den Elektrizitätsmärkten auszubauen;
- Entwicklung von neuen Lösungen und Leistungen, um die Energieeffizienz zu fördern und die Kunden zu veranlassen, dem Verbrauch von Ökoenergien den Vorzug zu geben;
- Weiterführung der Politik, die darauf ausgerichtet ist, den Kunden wettbewerbsfähige Tarife anzubieten; diese Option wird keine signifikante Auswirkungen auf die Gesamtrentabilität haben.

* * * * *

Kennzahlen Gruppe Romande Energie	Halbjahr	Halbjahr	Veränderung
	2011/1	2010/1	in %
Über das Netz der Gruppe abgesetzter Strom (GWh)	1'449	1'472	-1.6%
An die Endkunden abgesetzter Strom (GWh)	1'442	1'444	-0.1%
Nettoumsatz (CHF 000)	287'897	285'799	0.7%
Bruttobetriebsgewinn (CHF 000)	121'308	110'725	9.6%
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) (CHF 000)	62'499	45'528	37.3%
Abschreibungen (CHF 000)	25'819	23'592	9.4%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) (CHF 000)	36'680	21'936	67.2%
Anteil am Reingewinn der assoziierten Gesellschaften (CHF 000)	20'079	31'354	-36.0%
Reingewinn der Gruppe (CHF 000)	44'651	28'668	55.8%

Hinweise an die Redaktion

- Gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln im Kotierungsreglement der Schweizer Börse (SIX) wird diese Mitteilung ausserhalb der Börsenöffnungszeiten versandt.
- Der Halbjahresbericht der Gruppe Romande Energie Holding SA ist auf der Website www.romande-energie.ch verfügbar und kann an unserem Hauptsitz in Morges bestellt werden: Tel. 021/ 802 91 11 oder per E-Mail info@romande-energie.ch.
- **Am Dienstag, 30. August, beantworten Pierre-Alain Urech, CEO, und Denis Matthey, CFO, von 10 bis 12 Uhr die Fragen von Analysten, Investoren und Medienschaffenden.**

Kontakt für Finanzanalysten und Investoren: 021 802 97 00

Kontakt für Medienschaffende: 021 802 95 67

Kontaktperson

Karin Devalte
Leiterin Kommunikation

Festnetz: 021 802 95 67
Mobile: 079 386 47 67
E-Mail: karin.devalte@romande-energie.ch

Die Gruppe Romande Energie in Kürze

Die Gruppe Romande Energie deckt den Strombedarf von fast 300'000 direkten Kunden (insgesamt mehr als 500'000 Personen) in 319 Gemeinden der Kantone **Waadt, Wallis, Freiburg und Genf**. Sie gehört zu den fünf grössten Elektrizitätsgesellschaften der Schweiz. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die **Erzeugung**, der **Vertrieb** und die **Vermarktung** von Strom. Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten: Erbringung von qualitativ hochstehenden Leistungen für ihre Kunden und Gewährleistung einer **zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Stromversorgung**, Entwicklung der Eigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in neue erneuerbare Energien, sowie Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter www.romande-energie.ch